

Dokumentation artenschutzrechtliche Bestandsbegehungen

Allgemeines:

Zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Hallstadt - Süd“ der Stadt Hallstadt wurden zwei Bestandsbegehungen zur artenschutzrechtlichen Relevanzabschätzung der örtlichen Verhältnisse des Untersuchungsgebietes (UG) durchgeführt. Die hierbei getätigten Beobachtungen bzw. gewonnenen Erkenntnisse sind nachfolgend zusammengefasst und dargestellt.

1. Begehung am 15.12.2021:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 9:25 Uhr - 10:40 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
 - bedeckt, 6,5°C, weitgehend trocken und windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Im Gebiet waren mehrere Anwohner/Besucher zu Fuß oder mit dem Auto unterwegs.
 - Im UG war es ruhig, Verkehrslärm war nicht wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte (BS 1 - BS 6):
 - Es erfolgte eine Begutachtung des UG sowie der benachbart angrenzenden Flächen ausgehend von sechs BS. In der nachfolgenden Abbildung (Abb.) 1 sind die jeweiligen Standorte und die wesentlichen Hauptblickrichtungen dargestellt (rote Pfeile).

Beobachtungsergebnisse:

Es wurden keine Beobachtungen getätigt.

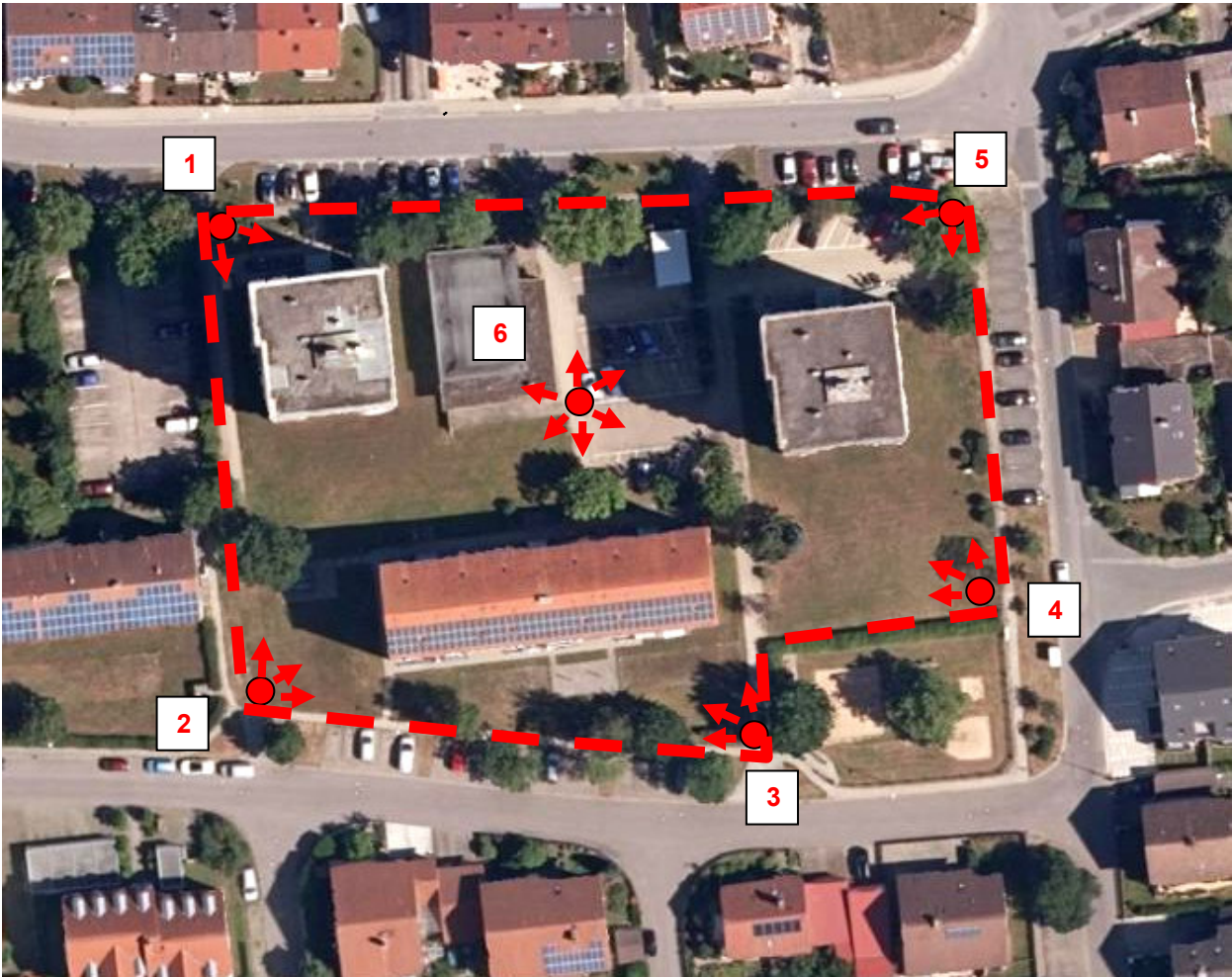


Abb. 1: Lage der BS 1 - BS 6 mit Angabe der Blickrichtungen (Geltungsbereich mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Abgrenzung Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

2. Begehung am 04.04.2022:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 9:15 Uhr - 10:30 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
 - sonnig, 1°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Im Gebiet waren mehrere Anwohner/Besucher zu Fuß z. T. mit angeleintem Hund oder mit dem Auto unterwegs.
 - Im UG war es ruhig, Verkehrslärm war nicht wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte:
 - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 2 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:

- Weder im UG noch im Bereich der außerhalb daran angrenzenden Flächen konnten Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen o. ä.) gesichtet bzw. verhört werden.
- Im UG konnten weder Nisthilfen noch Baumhöhlen festgestellt werden, die von in Höhlen brütenden Vögeln als Bruthabitat genutzt werden könnten.
- In einem Baum entlang der Straße Am Landgericht (Fl.-Nr. 720/118, Gmkg. Hallstadt) und in einem Baum entlang der Straße Rotdornstraße (Fl.-Nr. 720/121, Gmkg. Hallstadt) konnte jeweils ein Nest in den Baumkronen festgestellt werden. Diese beiden Nester waren durch Elstern besetzt. In einem Strauch entlang der Straße Rotdornweg (Fl.-Nr. 720/121, Gmkg. Hallstadt) konnte ein weiteres Nest (ohne Brutnachweis) festgestellt werden. Künstliche Nisthilfen waren nicht vorhanden.
- Von dem eingeschossigen Gebäude auf Fl.-Nr. 720/18 (Gmkg. Hallstadt) wurde die mit Holz verkleidete Unterseite des Daches und der seitliche Abschluss nach Einschlußflächern und Nestern abgesucht. An zwei Stellen konnten hinter aufgerissener Verkleidung je ein leeres Nest (wohl Sperling, kein Besatz) festgestellt werden.
- Während der gesamten Begehungszeit konnten immer wieder über das UG hinwegfliegende Stadttauben festgestellt werden.
- Vom BS 1 aus konnte eine Blaumeise in den Gehölzen entlang der Straße Am Landgericht verhört werden. Auf dem Dach des Gebäudes auf Fl.-Nr. 720/117 (Gmkg. Hallstadt) befanden sich eine Stadttaube und eine Elster.
- Zwischen dem BS 1 und dem BS 2 konnten in einem Baum in der Südwestecke des Grundstücks Fl.-Nr. 720/117 (Gmkg. Hallstadt) zwei Kohlmeisen beobachtet werden, die kurz darauf nach Südwesten außerhalb des UGs davon flogen.
- Vom BS 2 aus konnte ein Hausrotschwanz auf einem Pfosten im Süden des Grundstücks Fl.-Nr. 720/119 (Gmkg. Hallstadt) sitzend festgestellt werden.
- Zwischen dem BS 2 und dem BS 3 konnte eine Rabenkrähe beobachtet werden, wie sie vom Rasen südlich des Gebäudes auf Fl.-Nr. 720/19 (Gmkg. Hallstadt) nach Südwesten außerhalb des UGs davonflog, um kurz darauf zurückzukehren und sich in einem Baum ebenfalls südlich des Gebäudes auf Fl.-Nr. 720/19 (Gmkg. Hallstadt) niederzulassen. Zwei Sperlinge saßen in einem anderen Baum im Süden der Fl.-Nr. 720/19 (Gmkg. Hallstadt). Weitere Sperlinge saßen auf dem Dach ebenfalls auf dem Grundstück Fl.-Nr. 720/19 (Gmkg. Hallstadt).
- Zwischen dem BS 3 und dem BS 4 konnten drei Amseln bei der Nahrungssuche auf der Rasenfläche Fl.-Nr. 720/121 (Gmkg. Hallstadt) beobachtet werden. Eine Amsel befand sich in der Hecke am südlichen Rand des vorbenannten Grundstücks.
- Zwischen dem BS 4 und dem BS 5 konnte eine Amsel in einem Gebüsch am östlichen Rand des Grundstücks Fl.-Nr. 720/121 (Gmkg. Hallstadt) sitzend festgestellt werden. Eine Kohlmeise konnte in der Nordostecke des Grundstücks Fl.-Nr. 720/121 (Gmkg. Hallstadt) beobachtet werden. Kurz darauf flog eine Elster von Norden kommend in das dort gelegene Nest.
- Zwischen dem BS 5 und dem BS 6 konnten zwei Grünfinken in den Gehölzen am nördlichen Rand des Grundstücks Fl.-Nr. 720/121 verhört werden. Zwei Stadttauben saßen in einem Baum an der Nordostseite des Grundstücks Fl.-Nr. 720/117 (Gmkg. Hallstadt). In dem Nest auf dem Baum in der Nordwestecke des Grundstücks Fl.-Nr. 720/118 befand sich eine Elster.

- Artengruppe Fledermäuse:

- Vom BS 2 aus konnten im Bereich der Dachüberstände/Traufen des Gebäudes auf Fl.-Nr. 720/118 (Gmkg. Hallstadt) für Fledermäuse relevante Einflugöffnungen fest-

gestellt werden. Kotspuren, Urinfahnen o. ä. konnten jedoch an keiner Stelle identifiziert werden.

- Künstliche Nisthilfen befanden sich nicht im UG.

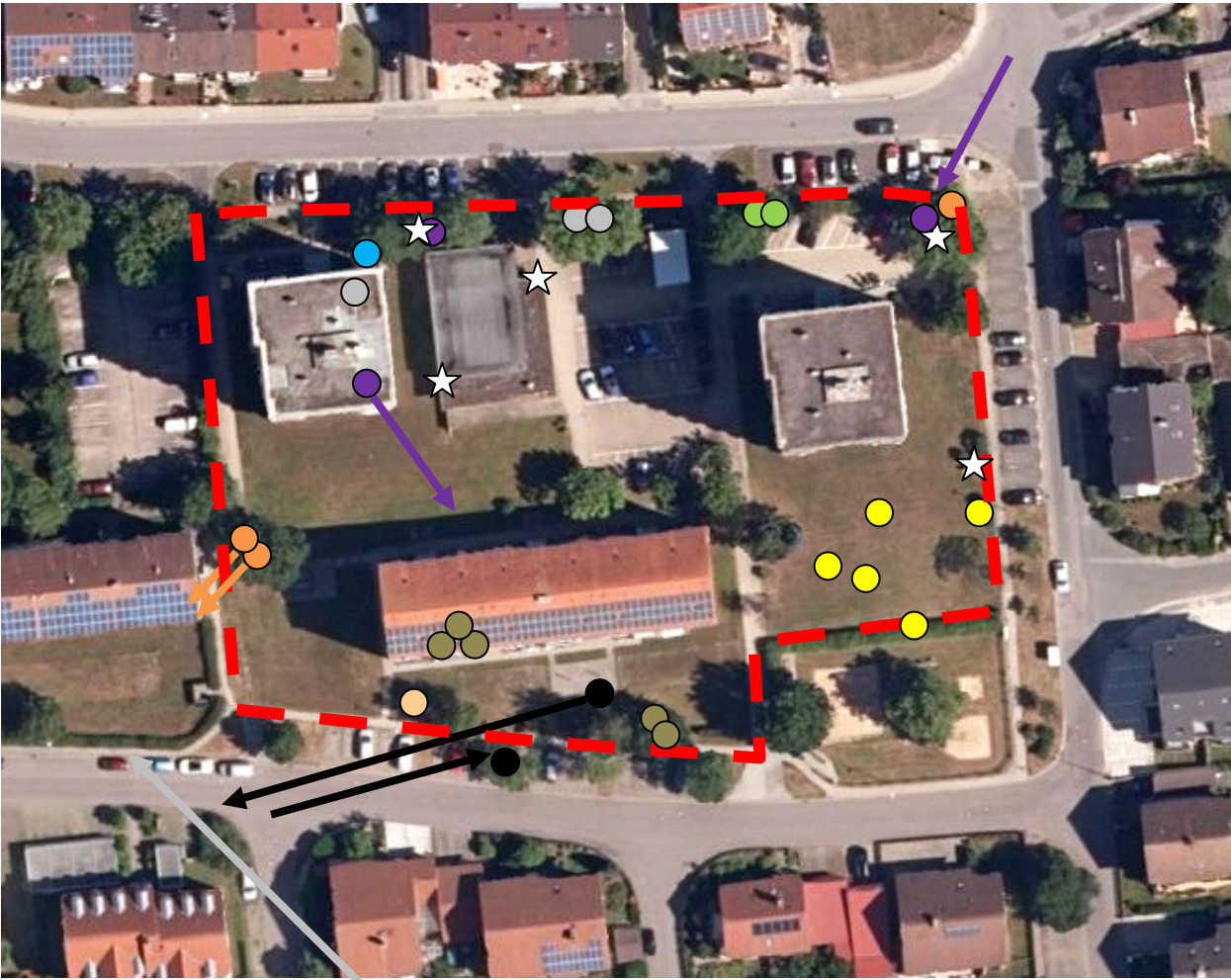


Abb. 2: Beobachtungsfunde: Blaumeise (hellblauer Punkt); Stadtaube (grauer Punkt/Pfeil); Elster (violetter Punkt/Pfeil); Kohlmeise (orangener Punkt); Hausrotschwanz (lachsfarbener Punkt/Pfeil); Rabenkrähe (schwarzer Punkt/Pfeil); Sperling (brauner Punkt); Amsel (gelber Punkt); Grünfink (grüner Punkt); Nest (weißer Stern) Geltungsbereich mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

Aufgestellt:
Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte
Landschaftsarchitektin (ByAK)
Bamberg, den 05.12.2022
G:\HAL2101\Bauleitplanung\Bebauungsplan\Anlage 1_ Bestandserfassung

 **Höhnen & Partner**
INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT
Hainstraße 18a · 96047 Bamberg